

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 41 (1915)

Heft: 48

Artikel: Abwehr

Autor: W.Sch.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-448286>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elektrische Anlagen

Rasieren Sie sich mit METEOR-RECORD



Marke „Derby“. Beste Marke, bestehend aus 3-fach versilberten Rasiermessern, 12 doppelschneidige Klingen, verstellbarem Spiegel, Seifentange in Nickelhülse und zerlegbarem Pinsel, alles in prächtigem Etui (Leder und Samt). Wollen Sie jemanden ein Geschenk machen, kaufen Sie einen Rasierapparat, Marke „Derby“, anerkannte Marke. Ersparnis in einem Jahre 70 bis 100 Fr. Preis Fr. 16.50, Lux. Fr. 12.50, Colibri Fr. 8.50.

! Letzte Neuheit !

Fr. 4.80

Riesige Klingensparnis.

Schweizer Fabrikat.

Automatischer

Ahziehapparat,

welcher ermöglicht, die doppelschneid. Klingen tadellos zu schleifen und keine Ersatzung mehr nötig ist auf unbeschränkte Zeit.

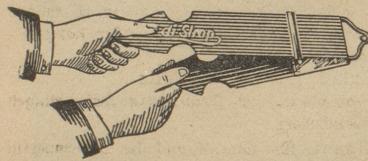
Allein-Verkauf: Pierre Molitor

Hochfarbstrasse 6, Zürich 6.

Prospekte gratis!

1361

Wiederverkäufer gesucht!



Das Informationsbüro

WIMPF

Rennweg 35, Zürich 1, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauensinstitut, dessen zahlreiche Kundenschaft längst ent-

deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen Berichten in bezug auf Ruf, Vorfahrt, Charakter, Vermögen etc. über Privatpersonen im In- oder Ausland

alles auf

gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht.

1289

000000000

Der grosse

Bär

Menagerie Eggenschwyler

wiegt über 6 Zentner, hat 1.20 m Schulterhöhe, aufrichtet stehend 2.25 m und ist erst 5 Jahre alt. Die 4 schönen Panther und die Löwen in der Löwenwildnis haben gut. — Nächste Tramstat. Milchbuck, Linie Oerlikon.

000000000

Massage

Dampf- und Heissluft-Bad Marktstrasse Nr. 29, Bern Eingang Amtshausgässchen

Rosa Bleuel

Telephon Nr. 4788. [1873]

HALT! WER DA?



Personal

jeder Art findet man am sichersten durch ein

Inserat

Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich

Harn- u. Blasenleiden (Ausfluss)

Tausendfach bewährt sind die Santalol-Kapseln! Schnelle Erfolge. Fr. 3.-. Von ersten Spezialärzten täglich verordnet! Jede Kapsel enthält 0,25 reinst. ostind. Santolöl und 0,25 Salol.

Versand nach auswärts.

Spezial-Laboratorium für Harn-Analysen: Jura-Apotheke Dr. A. Baehler & Co., Biel.

neue, sowie ergänzende Erweiterungen und Umänderungen. Reichhaltiges Lager in Beleuchtungs- und Heizkörpern.

Techn. Beratungen und Kostenveranschläge gratis. Raten-

abzahlungssystem des E. W. Z. Es empfiehlt sich. 1414

Jakob Kownier, Elektr.-Ing., Zürich

8 Torgasse 8

Konzessioniert v. d. kant. und städt. Elektrizitätswerk.

Mit dem Vacuum-Waschapparat

+ Patent +

„So-Wasch“

erzielen Sie bei höchster Schonung blendendweiße Wäsche in kürzester Zeit.

Keine filzige Wollwäsche mehr! Müheloses, angenehmes Arbeiten! Ersparnis

an Zeit, Geld und Fleißarbeit! Ersatz für teure Waschmaschinen!

Zu beziehen von Generalvertrieb für die Schweiz:

F. Waser, Zürich 8

Klausstrasse 19 (Seefeld), Tel. 3307

oder dessen Vertreter.

Preis Fr. 9.—.



E.Ott-Peter

Eichmeister
Lintheschergasse 13

Zürich 1

Größtes Lager in Waagen, Massen und Gewichten aller Art zu möglichst billigen Preisen. — Reparaturen prompt unter bescheidener Berechnung. — Telephon 4041. [1873]



Gas-Anzünder „TAC“

Schweizer + und Fabrikat! Keine Zündhölzer mehr!

Sollte in keiner Haushaltung fehlen. Versand gegen Nachnahme Fr. 1.75 franko. — „Zum praktischen Handwerker“ Lausanne, Chauerau 17. 1406

Briefmarken

An- und Verkauf, Preisliste über Marken gratis. Auswahlsendung.

M. Grünfeld & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 73.

Abwehr

Der dicke Student ist in großen Prüfungsnoten und weiß so wenig auf die Fragen zu antworten, daß schließlich der Professor zu ihm sagt:

„Wirklich, Herr Ibig, Sie sind besser genährt als unterrichtet.“

„Das ist richtig,“ seufzte der Student schriller. „Sie unterrichten mich — ich ernähre mich selbst.“

23. Oct.

I. Satirisch-literarischer Autoren-Abend

des „Nebelpalster“ (13. Oktober 1915)

Die Presse schreibt darüber:

III.

„Zürcher Morgen-Zeitung“ (18. Oktober): Im Rahmen einer Veranstaltung der satirisch-politischen Wochenschrift „Der Nebelpalster“ traten dessen beide prominentesten Mitarbeiter, Paul Altheer und Leo von Meienburg, vor ein ausgewähltes Publikum, das sich in einem angeblich separierten Raum des Cafés Altoria versammelte. Glücklicherweise sind beide Autoren bereits bestens bekannt und längst gewürdigt, sodass die äußerst ungünstigen Umstände die volle Auswirkung der treffsicherer Satire Altheer's und der poetischen Kraft Meienburgs auf die Hörer nicht zu sehr beeinträchtigen konnten. Vielmehr: sie waren ein Beweis von deren voller Durchschlagskraft, denn die beiden Dichter hielten das Auditorium, wenn auch mit Aufbietung ihrer Lungenstärke, im Bann ihrer Darbietung. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn der Abend — jedenfalls unter veränderten Verhältnissen — wiederholt würde.